10/509716 PCT/DE 03/01030 BUNDES PUBLIK DEUTSCHLAND

10 Roc'd POTATE O 1 OCT 2004



REC'D **3 0 JUL 2003**WIPO PCT

## Prioritätsbescheinigung über die Einreichung einer Patentanmeldung

Aktenzeichen:

102 14 956.9

Anmeldetag:

4. April 2002

Anmelder/Inhaber:

Robert Bosch GmbH, Stuttgart/DE

Bezeichnung:

Top-Lock-Verbindung Gelenkfreies WBA

IPC:

B 60 S 1/40

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

München, den 17. Juli 2003

**Deutsches Patent- und Markenamt** 

Der Präsident

m Auftrag

Agurks

PRIORITY DOCUMENT
SUBMITTED OR TRANSMITTED IN
COMPLIANCE WITH
RULE 17.1(a) OR (b)

BEST AVAILABLE COPY

A 9161 02/00 EDV-L

Tienen, 04.04.2002

.. Stand der Technik.

the Erfindungsmeldung 2000/3433 und 2001/0247.

> R40145

. Aufgabe der Erfindung.

les GWB Top-Lock Konzept (Design) für Audi.

. Kern und Vorteile der Erfindung, besonders gegenüber dem Bekannten. alle frühere Konzepten war die Montage/Demontagehilfe der Wischarm mit Wischblatt an der Vorderseite von dem Verbindungssystem.

Detaillierte Beschreibung von Aufbau und Funktion des Vorschlages mit dichen Alternatieven.

Basiskonzept (Anlage 1 (EM 2000/3433 & 2001/0247)) besteht aus einem alladapter (1), ein kunststoff Zwischenteil (2) und ein metallen bindungsstück (3). Das Verbindungsstück (3) ist mit dem Wischerarm nden. Der Metalladapter (1) wird via die Lippen (A) mit den schienen verbunden (Die Lippen werden um die Federschienen gebogen). Das schenteil (2) wird via eine leichte Clipsverbindung um der Achse (B) lipst. Das metallen Verbindungsstück (3) der Wischarm bewegt sich über das schenteil (2) sodass die Verbindung Wischarm-Wischblatt entsteht. Die nungen (C) der Verbindungsstück (3) haken sich hinter die Nokken (D) der schenteil (2) um das bewegen (drehen) des Wischblattes ggü. der Wischarm gewährleisten. Zusätzlich hakt sich der Noke(E) hinter die speziell ormte U-Öffnung (F) des Verbindungsstückes um die Verbindung sicher zu

neue Top-Lock Verbindungssystem besteht aus 3 Konzepte. Diese greifen och allen auf das Basiskonzept zurück:

Siehe Anlage-2.1 bis zum 2.5.

Rasten des Verbindungsstückes (4) über das Zwischenteil (5) und alladapter (6) entsteht jetzt via die beiden Nokken (G) die sich hinter Ende des Verbindungsstückes (4) verriegeln. Um das Wischblatt und charm zu demontieren werden die beiden Nokken (G) horizontal zusammen ückt.

ehe Anlage-3.1 bis zum 3.7.

Verbindungsstück (4) des Wischarms wird ersten so positioniert das die de halbe Öffnungen (H1) sich über die beide halbe Nokken (H2) verrasten. chließend wird das Wischblatt im Richtung (X) des Wischarms bew gen. Die den Nokken (G1) werden ein wenig zusammengedrückt und bewegen sich über beiden Füßen (G2) sodass die Verrieglung entsteht und das Wischblatt und charm verbunden bleiben.

beiden wieder zu demontieren werden die beiden Nokken (G1) horizontal ammen gedrückt, sodass Wischblatt und Wischarm wieder losgemacht werden nen.

Siehe Anlage-4.1 bis zum 4.6.

Verrastung des Wischerarms über das Zwischenteil (5) und Metalladapter entsteht hier via einen Druckknopf (I1) der in ein Loch (I2) im metallen bindungsstück (4) verrastet wird. Um das Wischblatt und Wischarm zu ontieren muß der Druckknopf (I1) eingedrückt (Richtung Y) werden.

Zeichnungen.

führungsform: siehe Anlage 1 bis 4 (19 Seiten).

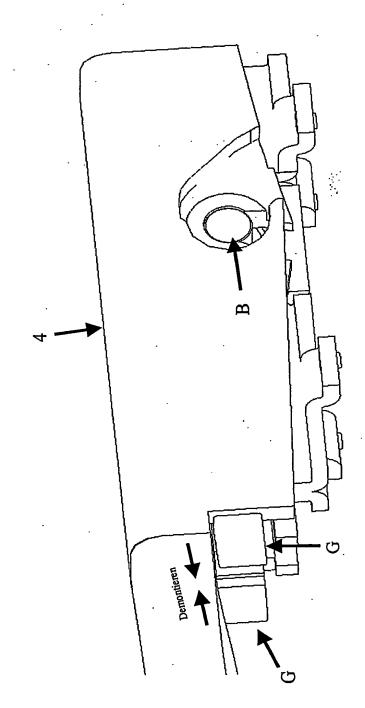
Weitere Ausführungen zu EM

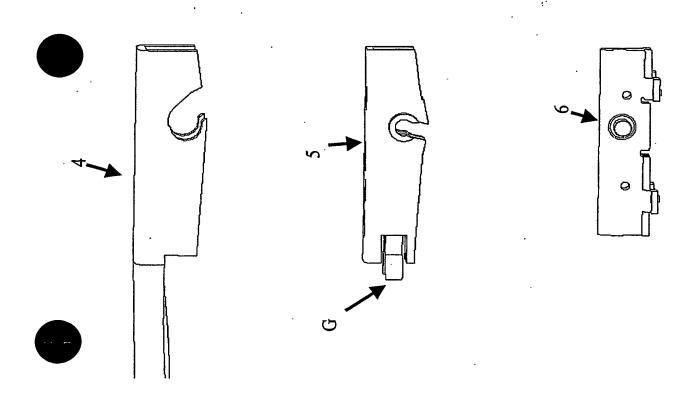
Bezeichnung der Erfindung Top-Lock-Verbindung Gelenkfreies WBA

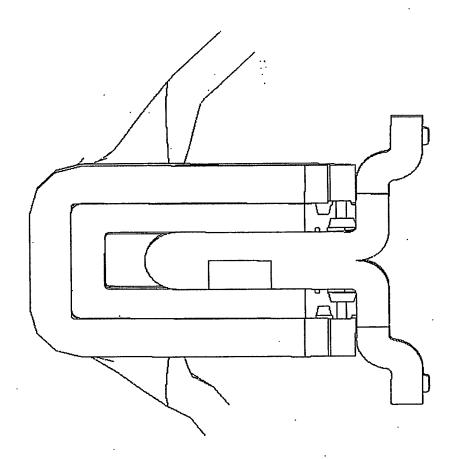
Datum Tienen, 04.04.2002

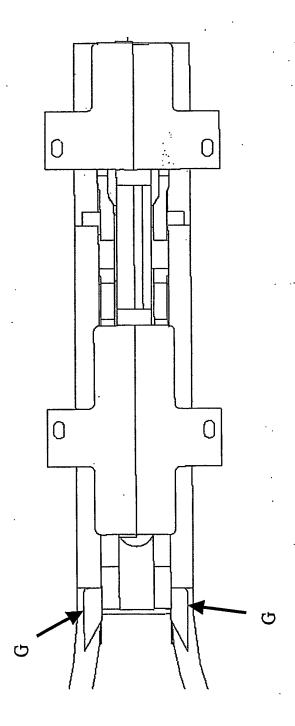
Ist die Erfindung am Erzeugnis gut nachweisbar: Ja. 2.6.

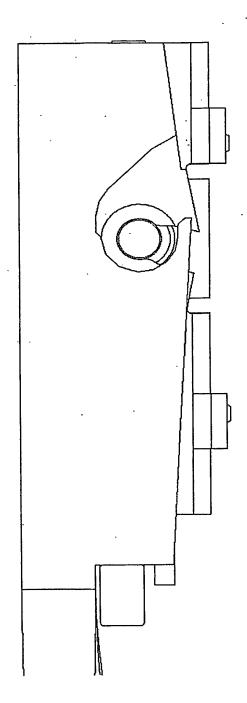
Tienen - BE-WS/EAB3-Ti, 04.04.2002. Ort, Datum:

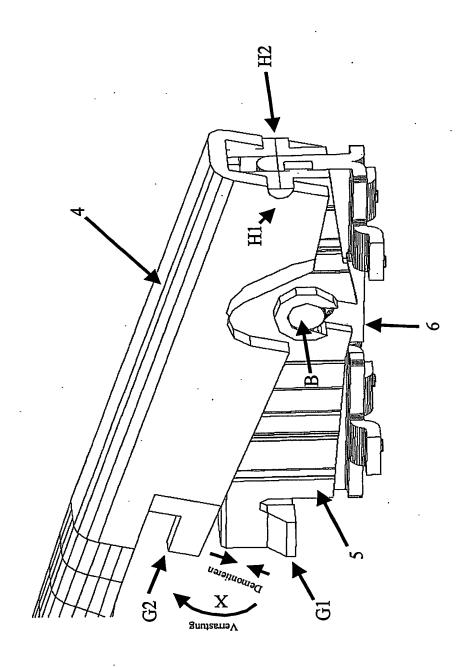


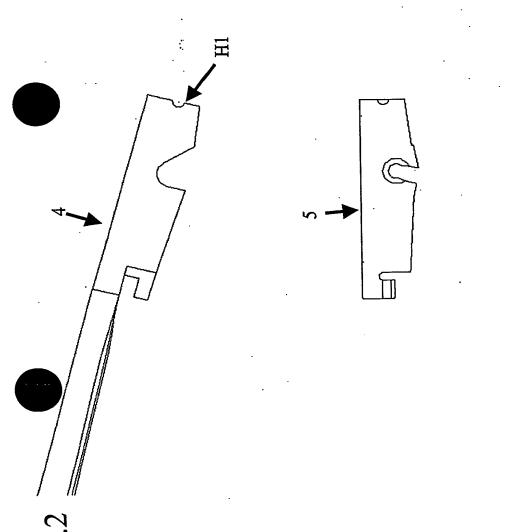


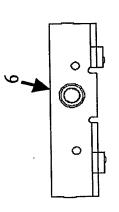


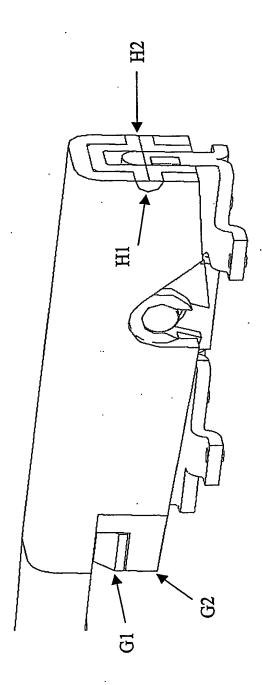


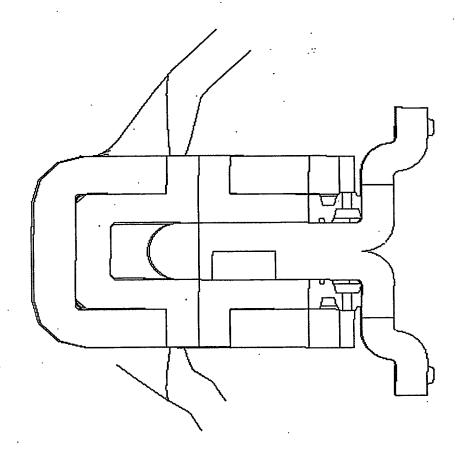


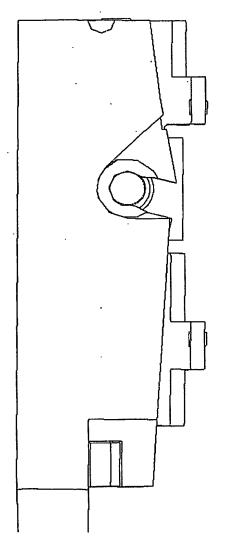


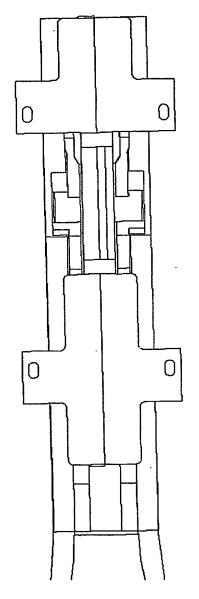


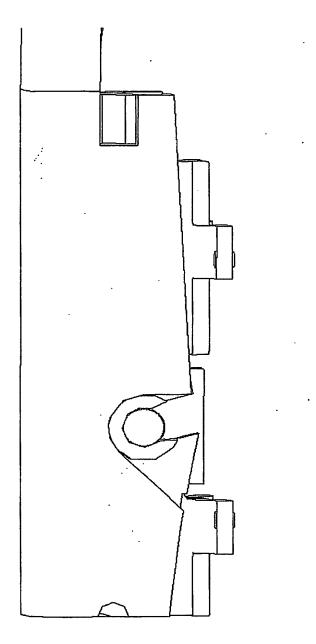


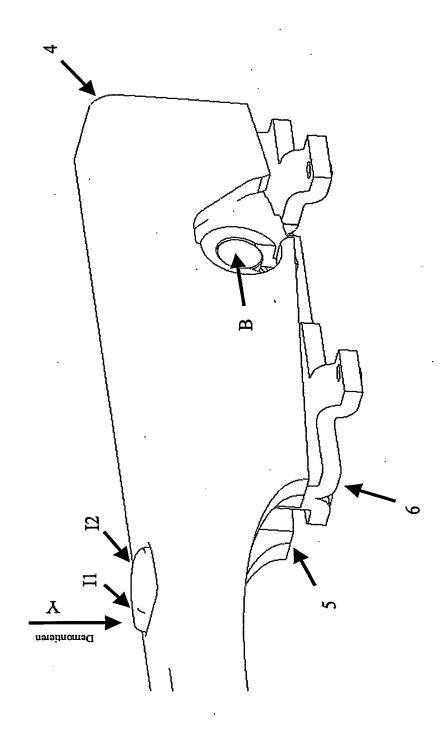




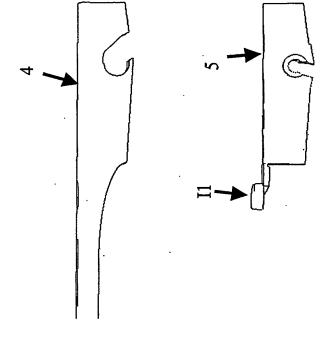


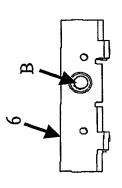




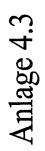


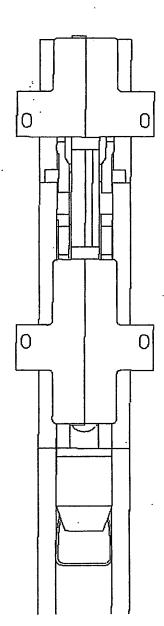
Anlage 4.1

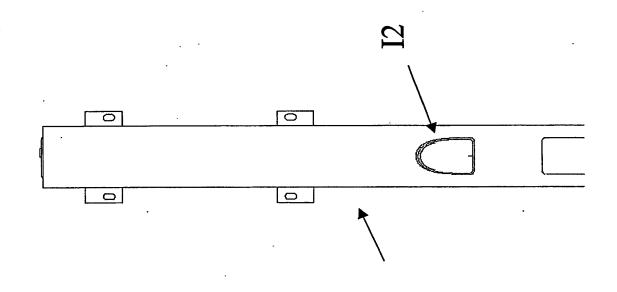




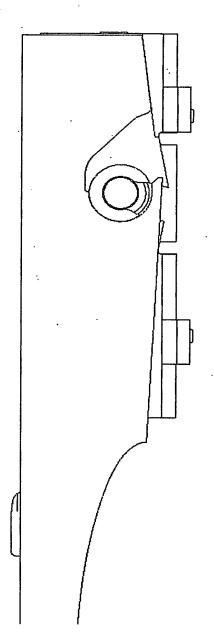
Anlage 4.2



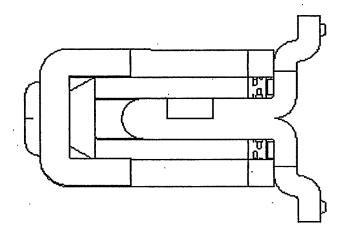




16/19



Anlage 4.5



Anlage 4.6

19/19

## This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:
☐ BLACK BORDERS
☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
☐ FADED TEXT OR DRAWING
DEBLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY

## IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.